

Schutz-und Hygienekonzept Pettenkofer Schule

Ziel	Maßnahmen	Verantwortlich	Bemerkungen
Schülerinnen und Schüler halten soweit wie möglich 1,50 m Abstand	<ul style="list-style-type: none"> Auf den Treppen wird rechts gegangen Die Anzahl von Kindern, die sich gleichzeitig in einem Flur aufhalten darf nicht mehr als 30 Kinder betragen (Haupthaus). Im Direktorenhaus ist der Aufenthalt in den Fluren nicht gestattet. Während der Pausen sollten die Abstandsregel von 1,5 m eingehalten werden. Ist der Abstand von 1,5 m bei Veranstaltungen (z.B. Einschulung etc. nicht einzuhalten, muss auch draußen eine Maske getragen werden. Die Toiletten- und Waschräume dürfen zeitgleich nur von 3 Kindern benutzt werden. 	Pädagogen	-Belehrung der Schülerinnen und Schüler -Pfeile auf den Treppen
Minimieren von Kontakten und der Ansteckungsgefahr	<ul style="list-style-type: none"> Eltern und schulfremde Personen tragen innerhalb des Schulgebäudes und auf dem Schulgelände eine medizinische Maske Das Betreten des Schulgebäudes für schulfremde Personen ist auf ein Mindestmaß zu beschränken Gespräche mit den Pädagoginnen und Pädagogen nur nach vorheriger Anmeldung. Im Klassenraum und in den Räumen der Ergänzenden Förderung und Betreuung wird in den ersten 4 Wochen eine Maske getragen. Danach wird auf Grundlage des Musterhygieneplanes der Senatsverwaltung erneut entschieden. Pädagoginnen belehren die Kinder zum fachgerechtem Umgang mit den Masken. Insbesondere der Hinweis auf eine mögliche Durchfeuchtung bzw. Verschmutzung wird thematisiert. Im Klassenraum und im Sekretariat sind Ersatzmasken erhältlich. Bei Bedarf ist eine Maskenpause im Freien einzulegen. Die Kinder eines Flures bilden eine Kohorte. (z.B. 123a, 123b und 123c) und sollen, wenn möglich, nicht gemischt werden. Der Mindestabstand von 1,5 m ist nach Möglichkeit jederzeit einzuhalten. Der Schülerclub (456) bildet eine Kohorte. 	Eltern ErzieherInnen Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen SchülerInnen	
	<ul style="list-style-type: none"> Für die Stufen gelb und rot gilt ein gleitender Unterrichtsbeginn. 		
Alle in der Schule tätigen Personen waschen sich die Hände	<ul style="list-style-type: none"> Bevor sie den Klassenraum betreten Vor dem Unterricht, nach der Pause Vor und nach dem Essen 	alle	
Verringerung der Ansteckungsgefahr an oft genutzten Oberflächen (Handläufe,	<ul style="list-style-type: none"> Tägliche Reinigung der kritischen Oberflächen 	Herr Lukas Herr Arutunjan und	

Schutz-und Hygienekonzept Pettenkofer Schule

Türklinken, Lichtschalter, Tisch, Fenstergriffe....)		Zusätzliche Tagesreinigungs-kraft	
Verringerung der Ansteckungsgefahr in der Schule	<ul style="list-style-type: none"> • Das Richtige Lüften gehört zu laut Gesundheitsamt zu den wirksamsten Schutzmaßnahmen. Alle 20 Minuten muss eine Lüftung für 3-5 Minuten durchgeführt werden. Es reicht nicht die Fenster zu kippen, sondern eine Stoß-oder Querlüftung muss erfolgen. • Kinder und Personal mit akuten Symptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen, Halsschmerzen, Schüttelfrost, Durchfall, Bauchschmerzen) und /oder Verlust der Riech-und Geschmacksfunktion bleiben zu Hause. Es sollte ein Covid 19 Test durchgeführt werden. Bis zum Erhalt des Befundergebnisses soll häusliche Quarantäne eingehalten werden • In den ersten 3 Wochen testen sich alle an Schule beteiligten Personen, die nicht geimpft oder genesen sind (6 Monate rückwirkend) dreimal pro Woche. Zum Testen finden sich die Schülerinnen und Schüler 10 Minuten vor 8.00 Uhr im Unterrichtsraum ein. • Für alle Klassen sind Luftfiltergeräte bestellt. 10 Luftfiltergeräte, die die Schule schon besitzt werden in Klassen aufgestellt, in denen Personen der Risikogruppe Lernen oder Arbeiten. 	Pädagogen Eltern Pädagogen	Belehrung zum Aufenthalt auf dem Schulgelände
Essen	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Essen darf am Platz die Maske abgelegt werden • Es werden Plexiglasscheiben für die Esstische in der Aula gebaut, um auch bei fehlendem Abstand den Schutz der Kinder zu gewährleisten. 	Herr Raasch und Holzwerkstatt	Sind im Bau
Verringerung der Ansteckungsgefahr auf dem Schulweg	<ul style="list-style-type: none"> • Auch vor dem Schulgebäude sollten die Abstandsregeln eingehalten werden. 	Schüler und Eltern	
Husten und Niesetikette	<ul style="list-style-type: none"> • Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! • Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand halten, am besten wegdrehen 	alle	
Verringerung der Ansteckungsgefahr Elternabend	<ul style="list-style-type: none"> • Elternabende können stattfinden. Für die Durchführung von Wahlen ist eine Präsenzveranstaltung zu bevorzugen. Durchführung möglichst im Freien oder mit Masken in einem ausreichend großen, belüfteten Raum. Der Mindestabstand ist einzuhalten. 	Pädagogen und Eltern	
Verringerung der Ansteckungsgefahr in vom Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Es gilt das Abstandsgebot • kann dies nicht eingehalten werden besteht Maskenpflicht 	Kollegium	

Schutz-und Hygienekonzept Pettenkofer Schule

gemeinschaftlich genutzten Räumen			
Außerschulische Lernorte und Klassenfahrten	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenfahrten und außerschulische Lernorte sind möglich und erwünscht unter Einhaltung der jeweils gültigen Hygieneregeln 		
Sportunterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Der Sportunterricht ist insbesondere in den ersten beiden Wochen, aber auch darüber hinaus bevorzugt im Freien abzuhalten. Situationen mit Körperkontakt sind möglichst gering zu halten. • In der kleinen Sporthalle müssen zur Belüftung beide Türen geöffnet und die Kippfenster zur Hinterhofseite geöffnet werden • In der Samariter Halle müssen die Trennvorhänge bei mehreren Klassen heruntergelassen werden. Beide Eingangstüren müssen geöffnet sein, um eine ausreichende Lüftung zu gewähren. 		
	<ul style="list-style-type: none"> • 		

Dieser Plan gilt ab sofort (Stand 18.8.21) wird laufend aktualisiert und ergänzt. Ansonsten gilt der Musterhygieneplan der Senatsverwaltung.

Christiane Paulig 12.08.2021